

# Geschäftsbericht

# 2022

Direkter geht Krankenkasse nicht.



**direkt gesund**

# Inhalt

Vorwort	4
Die BIG in Zahlen	6
Entlastung und Testat	20
Auszeichnungen	21
Leistungen	23
Service	35
Impressum	36



„Wir werden auch von unserer Seite alle Maßnahmen ergreifen und Weichenstellungen vornehmen, um unseren Versicherten wie auch den Arbeitgebenden weiterhin einen günstigen Beitragssatz bieten zu können. Letztlich sind wir als gesetzliche Krankenkasse in den großen Fragen abhängig von politischen Entscheidungen. Eine nachhaltige Finanzierung der GKV ist dem Bundesgesundheitsminister bisher noch nicht gelungen. Auch die großen, wegweisenden Reformen bei Prozessen und Versorgungsstrukturen fehlen weiterhin.“

Peter Kaetsch, Vorstandsvorsitzender, und Markus Bäumer, stellvertretender Vorstandsvorsitzender (von links)

# Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

aus Corona-Zeiten wissen wir: Ein negatives Ergebnis kann durchaus positiv zu bewerten sein. So ist es bei der BIG in Bezug auf das Geschäftsjahr 2022. Dies haben wir in der Krankenversicherung bei Einnahmen von 1,7 Milliarden Euro mit einem kleinen Minus von 8,3 Millionen Euro abgeschlossen. Ein Minus im Ergebnis klingt unerfreulich, doch bei der BIG als Körperschaft des öffentlichen Rechts ist dieses Minus vor allem ein Zeichen dafür, dass wir unserem gesetzlichen Auftrag nachgekommen sind. Wir dürfen mit den Beiträgen unserer Versicherten keine hohen Gewinne erwirtschaften, die Beiträge sollen vor allem in Leistungen für sie fließen. Zu berücksichtigen ist zudem, dass wir im Jahr 2021 knapp 20 Millionen Euro an den Gesundheitsfonds abführen mussten und 2023 dieser Aderlass in ähnlicher Höhe erneut ansteht. Doch selbstverständlich bilden wir genügend finanzielle Rücklagen, um unsere Kundinnen und Kunden auch in Ausnahmesituationen bestmöglich schützen zu können. Das ist uns bisher immer gelungen und wird auch in der Zukunft der Fall sein.

Wir werden auch von unserer Seite alle Maßnahmen ergreifen und Weichenstellungen vornehmen, um unseren Versicherten wie auch den Arbeitgebenden weiterhin einen günstigen Beitragssatz bieten zu können. Letztlich sind wir als gesetzliche Krankenkasse in den großen Fragen abhängig von politischen Entscheidungen. Eine nachhaltige Finanzierung der GKV ist dem Bundesgesund-

heitsminister bisher noch nicht gelungen. Auch die großen, wegweisenden Reformen bei Prozessen und Versorgungsstrukturen fehlen weiterhin. Das Krankenhausreformgesetz ist auf dem richtigen Weg, wenn es sich an Qualität und Transparenz orientiert, Digitalisierungschancen berücksichtigt, den Ressourceneinsatz optimiert und die ländlichen Regionen nicht vergisst.

Entlastung soll auch das Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz (PUEG) bringen. Wird es diesem Anspruch gerecht? Wenn wir ehrlich sind, wird eine Pflegereform nie alle Erwartungen erfüllen können. Arbeitnehmende und Arbeitgebende wollen möglichst wenig in den Pflegekopf einzahlen, Pflegende erwarten eine angemessene Entlohnung, pflegebedürftige Menschen wünschen die bestmögliche Betreuung und Pflegeheime sind Wirtschaftsunternehmen, die Gewinne generieren wollen. Sicher ist, dass die Pflegekosten weiter steigen werden, wegen des demografischen Wandels die Zahl der Beitragszahlenden jedoch sinken wird. Daher ist die Pflegereform tatsächlich nicht der große Wurf, denn die Last wird allein den Beitragszahlenden aufgebürdet. Wieder einmal. Die im Koalitionsvertrag vereinbarte Finanzierung versicherungsfremder Leistungen aus Steuermitteln kommt wie in der Krankenversicherung auch in der Pflegeversicherung leider nicht zum Tragen. So ist schon jetzt absehbar, dass die Pflegebeiträge weiter steigen werden.

Gut, dass uns als Krankenkasse Spielräume bleiben, in Eigenverantwortung Weichenstellungen vorzunehmen. So bieten wir unseren Versicherten eine breite Palette zusätzlicher Leistungen über Osteopathie, professionelle Zahnreinigung, Reiseimpfungen, Babybonus und vieles mehr. Die guten User-Bewertungen unserer BIG-App sind ein Beleg dafür, dass wir das Feedback unserer Kundinnen und Kunden aufnehmen, um Verbesserungen voranzutreiben. Unseren Versicherten bieten wir mit dem Wissensportal be.digi den Schlüssel, um den Nutzen digitaler Lösungen im Gesundheitsbereich zu verstehen. Die Digitalkompetenz unserer Mitarbeitenden wiederum fördern wir mit einem digitalen Führerschein, denn nur wer sich selbst in der digitalen Welt sicher bewegt, kann dazu kompetent beraten. Unsere neue Telefonanlage ist mit einer innovativen Software ausgestattet, um die Gespräche unserer Kundinnen und Kunden schneller und zielgenau beim zuständigen Mitarbeitenden zu platzieren.

Apropos Mitarbeitende: Ihr Fachwissen, ihr Engagement im Job, ihre Empathie für unsere Versicherten – das ist die BIG. Darauf sind wir stolz. Unsere Wertschätzung untermauern wir mit verschiedenen Leistungen. Kolleginnen und Kollegen aus dem Geschäftsbereich Human Resources stellen diese vor – unser roter Faden im vorliegenden Geschäftsbericht. Wir wünschen Ihnen eine gute Lektüre.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Kaetsch  
Vorstandsvorsitzender  
BIG direkt gesund



Markus Bäumer  
stv. Vorstandsvorsitzender  
BIG direkt gesund

# Die BIG in Zahlen

Die BIG weist im Ergebnis des Geschäftsjahres 2022 ein Defizit aus. Den Gesamteinnahmen von rund 1,713 Milliarden Euro stehen Gesamtausgaben

von rund 1,721 Milliarden Euro gegenüber. Im Ergebnis verbleibt somit ein Ausgaben-Überschuss von rund 8,347 Millionen Euro.

## Einnahmen

Gesamtsumme	absolut in €	<b>1.712.634.775,07</b>
	je Versicherten in €	<b>3.348,86</b>
	in % zum Vorjahr* je Versicherten	<b>4,9</b>
davon:		
Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds	absolut in €	<b>1.562.187.259</b>
	je Versicherten in €	<b>3.054,67</b>
Mittel aus dem Zusatzbeitrag	absolut in €	<b>139.159.324</b>
	je Versicherten in €	<b>272,11</b>
Sonstige Einnahmen	absolut in €	<b>11.288.192</b>
	je Versicherten in €	<b>22,08</b>

## Ausgaben

Gesamtsumme	absolut in €	<b>1.720.981.907</b>
	je Versicherten in €	<b>3.365,12</b>
	in % zum Vorjahr* je Versicherten	<b>5,4</b>
davon:		
Leistungsausgaben	absolut in €	<b>1.626.602.783</b>
	je Versicherten in €	<b>3.180,60</b>
Verwaltungskosten	absolut in €	<b>77.382.559</b>
	je Versicherten in €	<b>151,31</b>
Sonstige Ausgaben	absolut in €	<b>16.996.565</b>
	je Versicherten in €	<b>33,21</b>

\* inkl. actimonda krankenkasse



„Jeder Mitarbeitende möchte sich wertgeschätzt fühlen. Doch durch welche Maßnahmen und Verhaltensweisen ist dies zu erreichen? Bei uns fängt dies schon bei der Einarbeitung an. Mit BIGstart bieten wir unseren Neuen strukturierte Orientierung bei den ersten Schritten in unserem Hause. Das Programm sorgt für Transparenz in der Einarbeitung, bietet einen individuellen Ablaufplan, ergänzt durch ein umfangreiches Schulungsprogramm. Unsere Kommunikation bauen wir zudem immer stärker hierarchie- und abteilungsübergreifend auf. Wir bieten regelmäßige Live-Formate an, zu denen alle Mitarbeitenden eingeladen sind. Dort können sie Kritik, Anregungen und Fragen vorbringen, auch ganz direkt beim Vorstand. Unsere Führungskräfte sind dazu angehalten, gesundheitsbewusst und wertschätzend zu führen. Unsere Türen stehen offen, wann immer es geht. Und wir pflegen eine unkomplizierte Duz-Kultur.“

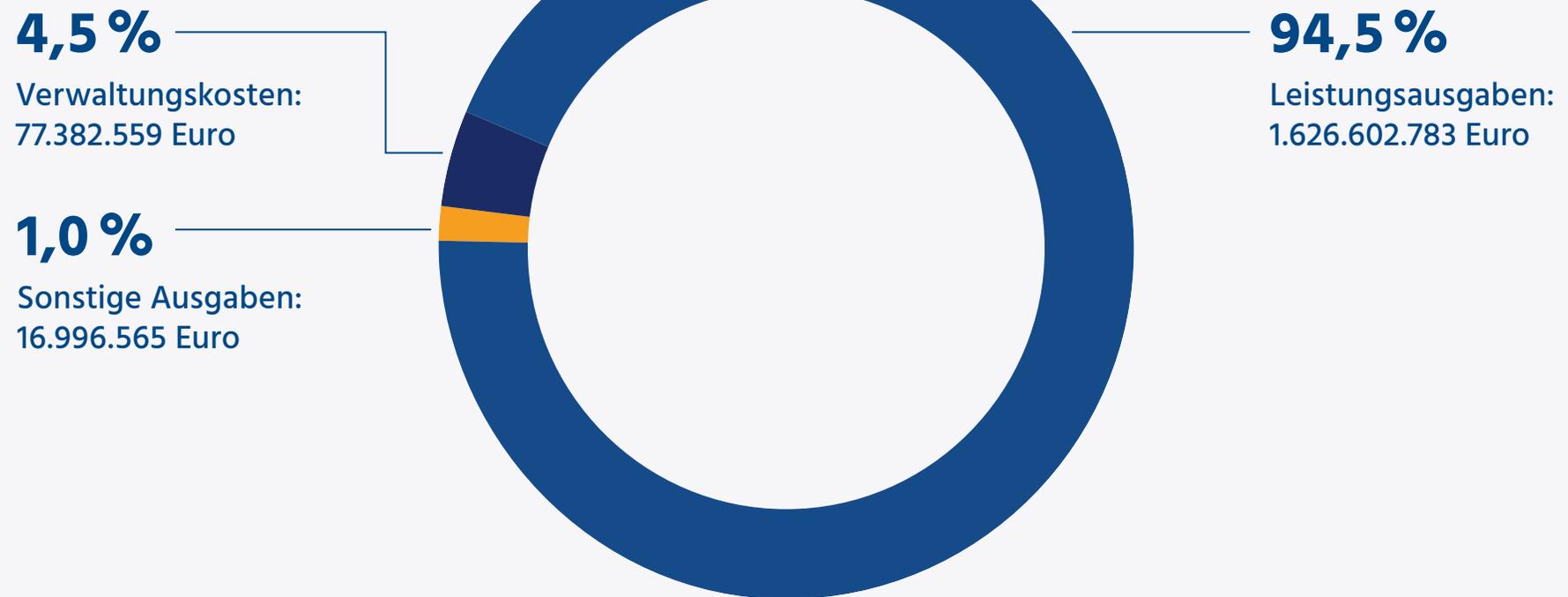
Stefan Tölle, Geschäftsbereichsleiter Human Resources



„Ich bin selbst dreifacher Familienvater und weiß es seit langem zu schätzen, was die BIG für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf tut. Unsere flexiblen Arbeitszeiten haben schon immer auf das Thema eingezahlt, die Homeoffice-Regelungen bieten weitere Erleichterungen. Wird das Kind krank, können sich Eltern aktuell 30 Tage ohne Gehaltseinbußen freistellen lassen. Unser Eltern-Kind-Zimmer schafft Entlastung, wenn etwa plötzlich die Tagesmutter ausfällt und die Kita bestreikt wird. Unser Engagement wurde schon von der Wirtschaftsförderung der Stadt Dortmund gewürdigt. Die BIG ist bereits seit 2015 Trägerin des Siegels FamUnDo (Familienbewusste Unternehmen in Dortmund).“

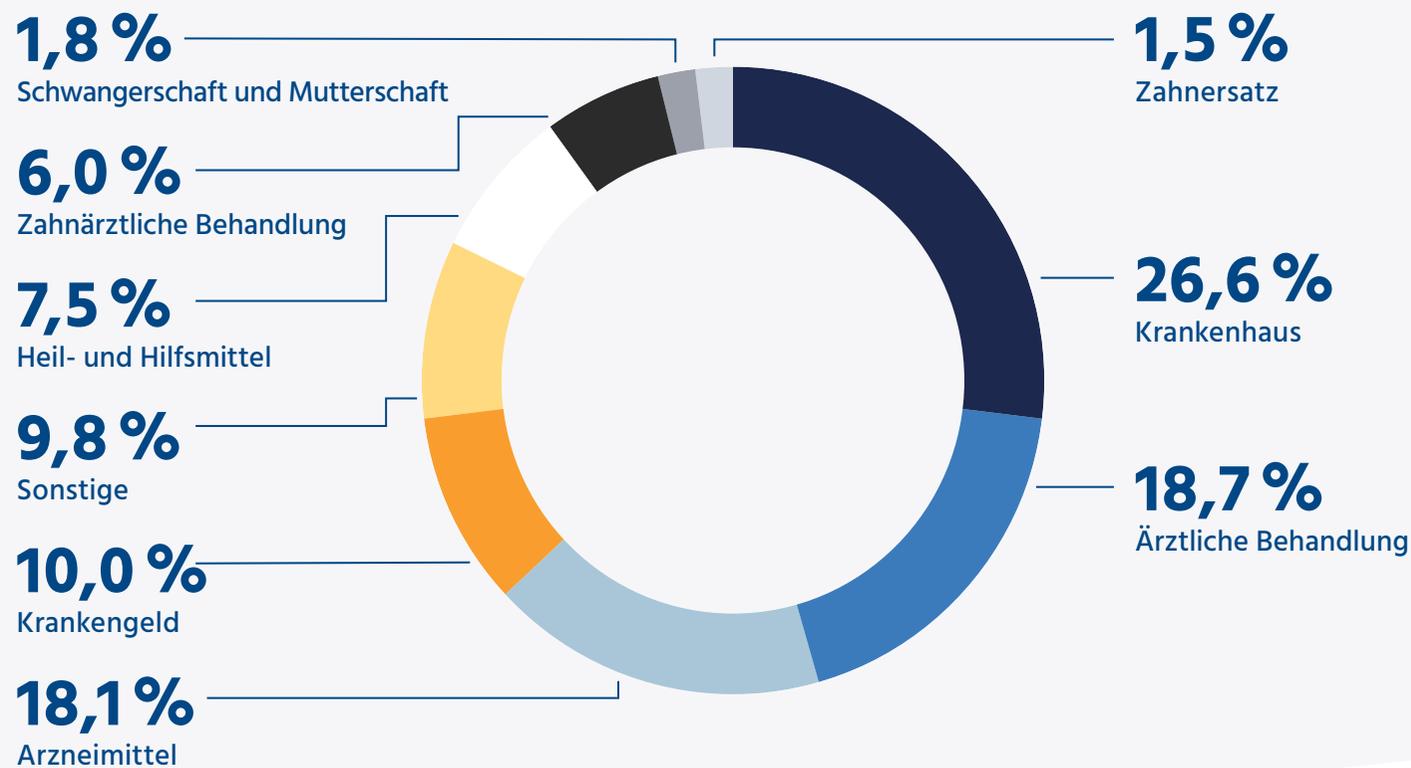
Erhan Celik, Manager Administration im Geschäftsbereich Human Resources

# Zusammensetzung der Ausgaben in 2022



# Leistungsausgaben 2022 nach Bereichen

Die Leistungsausgaben der BIG betragen in 2022 rund 1,627 Milliarden Euro. Sie lagen damit mehr als 92 Millionen Euro (+6,0 Prozent) höher als in 2021.  
Quelle: Blatt - 11 - Zelle E9





„Ich fahre viel mit den öffentlichen Verkehrsmitteln und fand das Deutschlandticket sofort richtig gut. Für mich war klar, dass ich das Ticket auch kaufen und nutzen werde. Umso mehr habe ich mich gefreut, dass die BIG als Arbeitgeberin das Ticket zu 50 Prozent bezuschusst. Was für ein gelungener Benefit! Im Übrigen bietet die BIG schon seit 2010 ein vergünstigtes Firmenticket für Kolleginnen und Kollegen, die den Öffentlichen Nahverkehr nutzen. Die gesponserten Tickets sind ein Baustein in unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Außerdem ist der Weg mit den Öffentlichen oft ein bisschen weiter als mit dem Auto ins Büro. So bekomme ich ein bisschen Bewegung.“

Katja Schnadt, HR-Business-Partnerin im Geschäftsbereich Human Resources

# Gewinn- und Verlustrechnung

	2022	2021
1. Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds und Mittel aus dem Zusatzbeitrag	<b>1.701.346.583</b>	<b>1.625.841.798</b>
2. Erstattungen	<b>5.471.006</b>	<b>6.131.515</b>
3. Einnahmen aus Ersatzansprüchen	<b>3.210.060</b>	<b>4.677.815</b>
4. Leistungsaufwand	<b>1.626.602.783</b>	<b>1.534.023.928</b>
5. Verwaltungskosten	<b>77.382.559</b>	<b>71.878.527</b>
6. Sonstige Einnahmen	<b>2.607.126</b>	<b>2.031.582</b>
7. Sonstige Ausgaben	<b>16.996.565</b>	<b>31.757.276</b>
8. Jahresüberschuss	<b>-8.347.132</b>	<b>1.022.977</b>

# Verwaltungskosten

Im Jahr 2022 hat die BIG durchschnittlich 151,31 Euro je Versicherten für Verwaltungskosten ausgegeben, das sind 11,21 Euro mehr als im Vorjahr.

## Verwaltungskosten im Jahresvergleich

	2017	2018	2019	2020*	2021	2022
Netto-Verwaltungskosten	47,281 Mio. €	50,417 Mio. €	53,670 Mio. €	73,739 Mio. €	71,879 Mio. €	77,383 Mio. €
Gesamtausgaben	1.005,733 Mio. €	1.036,607 Mio. €	1.111,581 Mio. €	1.545,017 Mio. €	1.637,660 Mio. €	1.720,982 Mio. €
Anteil Verwaltungskosten	4,70 %	4,86 %	4,83 %	4,77 %	4,39 %	4,50 %

\* inkl. actimonda krankenkasse



„Aus meiner Sicht hat die BIG eine sehr großzügige Regelung zum mobilen Arbeiten und Homeoffice. Wer im Homeoffice arbeitet, kommt zweimal die Woche in die BIG. Ein Tag davon ist der Teamtag. Wer mobil arbeitet, kann selbst entscheiden, ob und wann er oder sie ins Büro kommen möchte. Auch wenn es mein Arbeitsmodell nicht vorsieht, komme ich meistens mindestens zweimal die Woche in die BIG. Ich brauche einfach die persönlichen Gespräche jenseits der Videokamera. Meine Arbeitstage zuhause liebe ich jedoch auch, weil dann unser Familienhund Frieda dafür sorgt, dass ich mich bewege. Bei Wind und Wetter.“

Mariola Daumann, HR-Business-Partnerin im Geschäftsbereich Human Resources



„Ich arbeite wirklich gerne bei der BIG. Doch was mich stört, ist, dass die Bewegung im Arbeitsalltag viel zu kurz kommt. Daher bin ich dankbar, dass ich auf unser Portal BIGbalance für Betriebliches Gesundheitsmanagement zurückgreifen kann. Dort kann ich ganz einfach Übungen für meinen Rücken herausuchen, die ich unkompliziert in meinem Büro, Zuhause oder unterwegs machen kann. Insgesamt will BIGbalance die gesamte Arbeitssituation und Unternehmenskultur so verbessern, dass die Gesundheit aller Kolleginnen und Kollegen geschützt, gefördert und dauerhaft erhalten wird.“

Leticia Spieß-Bru, Managerin Recruiting im Geschäftsbereich Human Resources

# Pflegeversicherung 2022

Die Pflegeversicherung der BIG schließt das Geschäftsjahr 2022 mit einem Überschuss von rund 2,2 Millionen Euro ab. Insgesamt wurden rund 362 Millionen Euro in Form von Beiträgen eingezahlt, davon flossen nur rund

145,2 Millionen Euro in Form von Versicherungsleistungen an die Versicherten zurück. Knapp 205 Millionen Euro wurden über den Ausgleichsfonds an Pflegeversicherungen anderer Kassen überwiesen.

## Aufwands- und Ertragsrechnung der Pflegeversicherung

Aufwendungen	in Euro	Erträge	in Euro
Versicherungsleistungen	145.170.178,01	Beiträge	362.417.122,94
Verwaltungs- und Verfahrensaufwendungen	10.254.009,81	Sonstige Erträge	198.278,74
Zahlungen Liquiditätsausgleich	204.986.293,43		
Überschuss der Einnahmen	2.204.920,43		
<b>Gesamt</b>	<b>362.615.401,68</b>		<b>362.615.401,68</b>



„Schon lange wollte ich ein E-Bike haben, doch ehrlich gesagt, bin ich vor den Kosten zurückgeschreckt. Daher habe ich sofort zugegriffen, als die BIG uns die Möglichkeit des Fahrrad-Leasings angeboten hat. Durch die steuerlichen Vergünstigungen aufgrund der Gehaltsumwandlung bin ich günstig an das Rad gekommen und die monatlichen Raten sind für mich gut zu verkraften. Und zudem entlaste ich das Klima noch von CO<sup>2</sup>, das aufgrund des Klimawandels unsere Gesundheit gefährdet. Das ist für mich als Mitglied in unserem Arbeitskreis für Corporate Social Responsibility ein wichtiger Aspekt.“

Carsten Griese, Manager Controlling im Geschäftsbereich Human Resources

# Mitglieder- und Versichertenentwicklung

Die BIG hat im Durchschnitt des Jahres 2022 insgesamt 1.723 Mitglieder dazugewonnen, bei den Versicherten gab es hingegen ein Minus von 1.658.

## Jahresdurchschnitt

	2017	2018	2019	2020*	2021	2022	Abweichung Vorjahr
Mitglieder	303.732	306.499	307.459	393.186	386.084	387.807	1.723
Versicherte	412.608	414.655	413.868	526.412	513.066	511.408	-1.658

\* inkl. actimonda krankenkasse



„Wir wissen alle, dass die gesetzliche Rente allein nicht ausreichen wird, damit wir im Ruhestand ein entspanntes, sorgenfreies Leben genießen können. Jede und jeder muss selbst vorsorgen. Die BIG unterstützt uns dabei. Im Rahmen der betrieblichen Altersvorsorge können wir aus verschiedenen Modellen wählen oder diese auch kombinieren. Die BIG leistet zudem einen Zuschuss. Dieser beträgt 15 Prozent des jeweiligen Beitrags aus der arbeitnehmerfinanzierten Gehaltsumwandlung, übrigens auch dann, wenn das Bruttogehalt höher ist als die Beitragsbemessungsgrenze der gesetzlichen Rentenversicherung. Schon beim Start in der BIG weisen wir alle neuen Kolleginnen und Kollegen auf dieses Angebot hin.“

Silvia Hallmann, Managerin Personaladministration im Geschäftsbereich Human Resources

# Entlastung und Testat

## § 31 SVHV

## § 77 Abs. 1a SGB IV

## § 317 HGB

Nach der Verordnung über das Haushaltswesen in der Sozialversicherung (§ 31 der Verordnung SVHV) müssen Krankenkassen den Jahresabschluss prüfen lassen. Die BIG überträgt diese Prüfung gemäß § 77 Abs. 1a SGB IV einer unabhängigen Wirtschaftsprüfung und lässt den Jahresabschluss zudem nach den Grundsätzen des § 317 HGB prüfen. Die Wirtschaftsprüferin oder der Wirtschaftsprüfer hat der BIG einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk für die Jahresrechnung 2022 der BIG direkt gesund Krankenversicherung und Pflegeversicherung erteilt. Der Verwaltungsrat hat dem Vorstand mit der erteilten Entlastung das Vertrauen ausgesprochen.

# Auszeichnungen

Wir wurden 2022 ausgezeichnet:





# Auszeichnung mit Prädikat **TOTAL E-QUALITY**

In ihrer Personal- und Organisationspolitik hat die BIG Chancengleichheit und Vielfalt erfolgreich verankert. Dafür wurde sie im Jahr 2022 vom Verein TOTAL E-QUALITY Deutschland mit dem gleichnamigen Prädikat ausgezeichnet. In der Jury-Begründung hieß es: „Die Vision der BIG direkt gesund zur Chancengleichheit orientiert sich an der Charta der Vielfalt, das Leitbild an Werten wie Transparenz und Verantwortung, Zufriedenheit und Bindung, Förderung und Entwicklung und nicht zuletzt die Wertschätzung aller Mitarbeitenden“.



**Immer  
und  
über-  
all!**

Leistungen

### **Online-Geschäftsstelle „meineBIG“**

- Bonuskonto des BIGtionärs pflegen
- Leistungen online beantragen
- Kontakt- und Bankdaten ändern
- Arbeitgeberbescheinigung direkt herunterladen
- Arztterminservice nutzen
- Infos über Zahlungen erhalten
- Auch bequem über die BIG-App!



## Prävention + Therapie digital

### Unsere Angebote

- Die App Pelvina stärkt den Beckenboden mit Übungen vom Physiotherapeuten.
- Der Ovula-Ring ermöglicht das Wunschkind auf natürlichem Weg dank Zyklus-Analyse.
- Mit der Geburtsvorbereitungs-App Keleya haben Schwangere die Hebamme immer dabei.
- Das Online-Sehtraining „Spielend besser sehen“ hilft Kindern von vier bis zwölf Jahren mit der Sehschwäche Amblyopie.
- Das Vorsorgeprogramm RhythmusLeben senkt das Risiko, an einem Schlaganfall zu erkranken.
- Die digitale patientenorientierte Ernährungstherapie unseres Kooperationspartners Oviva unterstützt unsere Versicherten bei ernährungsbedingten Erkrankungen.

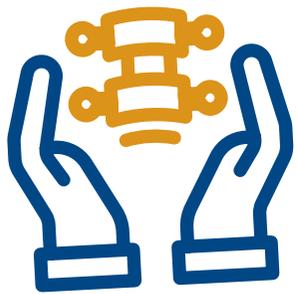


## BIG in Sachen Leistung

Leistungen

Rund 96 Prozent des Leistungskatalogs gesetzlicher Krankenkassen sind vom Gesetzgeber festgelegt. Die BIG nutzt die sich bietenden Spielräume für viele Zusatzleistungen zugunsten der Versicherten wie zum Beispiel:

- Bonusprogramm BIGtionär und Präventionskurse
- Professionelle Zahnreinigung
- Osteopathie
- Babybonus und Hebammenrufbereitschaft
- Impfungen und Kinder Vorsorge
- Reiseimpfungen
- Online-Kurse
- Verschiedene Wahltarife
- Gesundheitstelefon
- Arzttermin-Service
- Zusatzleistungen in der Schwangerschaft
- Budget für natürliche Arzneimittel
- Facharztsuche
- Sportmedizinische Untersuchung



Die BIG übernimmt bis zu

**160€**

## Osteopathie

Diese alternative Therapie identifiziert durch Ertasten von Muskeln, Knochen und Gelenken Spannungen sowie Fehlstellungen und löst diese. BIG-Versicherte können diese ganzheitliche Heilmethode in Anspruch nehmen. Voraussetzung ist eine ärztliche Verordnung. Die BIG bezuschusst vier Behandlungen jährlich mit jeweils maximal 40 Euro – insgesamt 160 Euro.

Um die Qualität der Behandlung zu sichern, müssen Therapeutinnen und Therapeuten Mitglied in einem Berufsverband der Osteopathen sein oder eine entsprechende Ausbildung absolviert haben, die sie zum Beitritt in einen dieser Verbände berechtigt.



# Ein guter Start

## Babybonus

Mit der richtigen Vorsorge von klein auf starten unsere Versicherten gut ins Leben. Das unterstützen wir mit einem Bonus von 200 Euro, wenn die Eltern die U1 bis U6 für ihr Baby nachgewiesen haben. Gebucht wird der Bonus auf das BIGtionär-Konto des Babys.

→ Bonus **200 Euro**

## Hebammenrufbereitschaft

Die BIG übernimmt die Kosten für eine Hebamme vor und bei der Geburt und selbstverständlich auch in der ersten Zeit danach.

→ Bis zu **250 Euro**



# Direkt und schnell

## Gesundheitstelefon

**0800 1405 5413 0290**

- Qualitätsgesicherte Informationen zu individuellen gesundheitlichen Fragen
- Rund um die Uhr an allen Wochentagen
- Kostenfrei
- Direkt und schnell



# Kostenlos vorgesehen

## Impfungen und Kindervorsorge

- Umfassende Reiseschutzimpfungen
- Rotaviren-Impfung für Kinder
- Kostenlose U10/U11-Untersuchungen
- Schutzimpfung gegen Humane Papillomviren (HPV) für Jungen
- Meningokokken-B-Impfungen
- Jugenduntersuchung J2



# Freie Wahl

## Wahltarife BIGselect & cash

Versicherte können ganz individuell Einsparpotenziale nutzen und zum Beispiel bis zu 600 Euro jährlich mit dem Wahltarif cash.smart Prämie bei Leistungsfreiheit sparen.

## Online-Kurse

In Online-Seminaren vermitteln ausgebildete Trainerinnen und Trainer BIG-Versicherten Wissen rund um wichtige Gesundheitsthemen und unterstützen sie individuell. Es gibt beispielsweise:

- kostenlose digitale Kurse rund um die Pflege für Angehörige
- Online-Präventionskurse, um Rückenbeschwerden vorzubeugen
- viele Kurse speziell für Schwangere, etwa Yoga



# Bonus im Programm

## Bonusprogramm BIGtionär

Ganz gleich, ob Vorsorge oder sportlicher Einsatz – Versicherte können als BIGtionär bei zahlreichen Maßnahmen und Aktionen einen Bonus erhalten: Jugendliche und Erwachsene können mehr als **100 Euro** als Geldbetrag erhalten oder **200 Euro** Zuschuss zu einem Fitnesstracker.

## Präventionskurse

Für Präventionskurse gibt es zweimal jährlich bis zu 120 Euro je Kurs, also maximal 240 Euro pro Jahr.



# Schneller geht's nicht

## Arzttermin-Service

Mit dem Arzttermin-Service sichert die BIG ihren Versicherten den schnellstmöglichen Termin bei Fachärztinnen und -ärzten in der Nähe – ganz gleich ob in der Radiologie, Orthopädie oder Neurologie. Der Service ist telefonisch über die gebührenfreie **Servicenummer 0800 2443 473** (montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr) erreichbar.

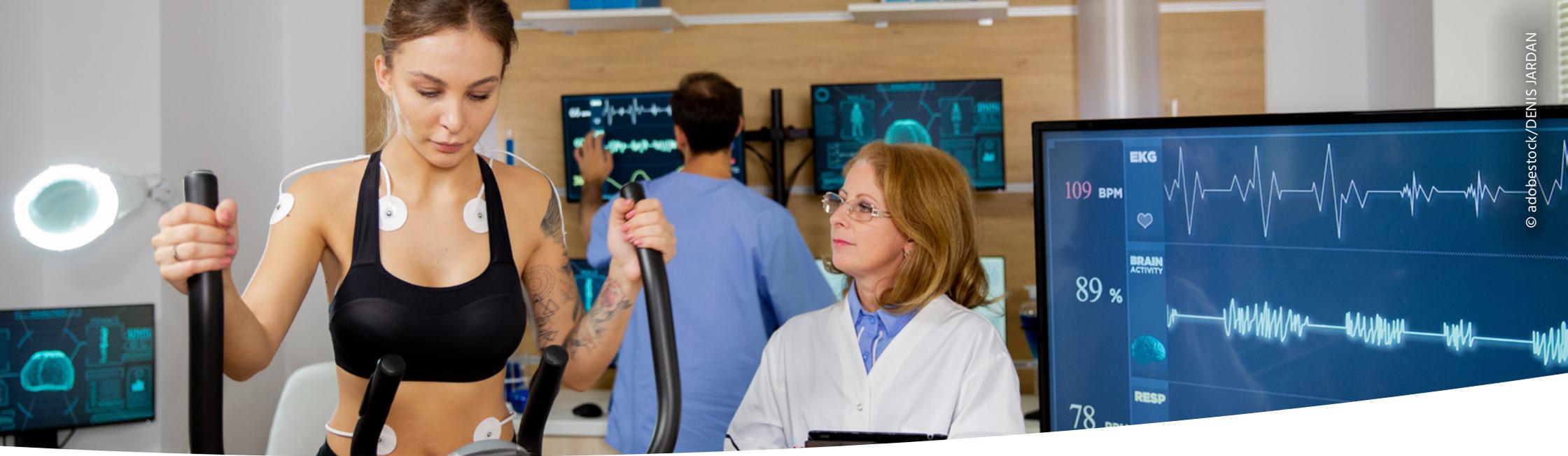
Oder ganz einfach online:  
**[big-direkt.de/arztterminalservice](https://big-direkt.de/arztterminalservice)**



# Bitte lächeln

## Professionelle Zahnreinigung

Einmal im Jahr übernimmt die BIG die Kosten in Höhe von maximal **50 Euro** für eine Professionelle Zahnreinigung (PZR).



Zuschuss von bis zu  
**300€**

## Sportmedizinische Untersuchung

Bewegung fördert nachweislich die Gesundheit. Doch wer untrainiert mit einer Sportart beginnt, setzt sich Verletzungsgefahren oder Gesundheitsrisiken aus. Hiervor möchte die BIG ihre Versicherten schützen. Daher bezuschusst die BIG die sportmedizinische Untersuchung alle zwei Jahre mit bis zu 300 Euro. Die Untersuchung dient der Vorsorge, um möglicherweise bislang unerkannte Erkrankungen des Herzens oder des Kreislaufs zu entdecken, die bei körperlicher Aktivität die Gesundheit gefährden können.



# 24h

## Direktservice

24 Stunden an 365 Tagen im Jahr ist die BIG für ihre Versicherten erreichbar.



**0800 5456 5456**



**info@big-direkt.de**

# Impressum

## **Herausgeber**

BundesInnungskrankenkasse Gesundheit,  
kurz: BIG direkt gesund  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

## **Rechtssitz**

Markgrafenstr. 22  
10117 Berlin

## **Hauptverwaltung**

Rheinische Straße 1  
44137 Dortmund

## **Kontakt**

Kostenloser 24h-Direktservice 0800 5456 5456  
Fon 0231 5557-0  
Fax 0231 5557-199  
info@big-direkt.de  
big-direkt.de

## **Vorstand**

Peter Kaetsch (Vorstandsvorsitzender)  
Markus Bäumer (stellv. Vorstandsvorsitzender)

## **Verantwortlich für den Inhalt**

Peter Kaetsch, Markus Bäumer

## **Redaktion**

Bettina Kiwitt (Ltg.), Fon 0231 5557-1016, bettina.kiwitt@big-direkt.de, Hannah Niehus und Dr. Elmar Waldschmitt, Kai-Uwe Kampmann, Thorben Müller

## **Konzept und Gestaltung**

Gute Botschafter GmbH

## **Bildnachweise**

Informationen zum Copyright jeweils am Bild

## **Zuständige Aufsichtsbehörde**

Bundesamt für Soziale Sicherung  
Friedrich-Ebert-Allee 38  
53113 Bonn  
www.bundesamtsozialesicherung.de

© 2023 – Alle Rechte vorbehalten, Nachdruck und sonstige Formen der Vervielfältigung (auch auszugsweise) nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung.